

Auto-Unfall in Kobenz: Zwei Männer stürzen in Bach - Glück im Unglück!

Zwei Männer verunglückten in Kobenz: Auto überschlug sich und fiel in einen Bach. Beide konnten sich selbst befreien und wurden ins Krankenhaus gebracht.



Kobenz, Österreich - Kurz nach 2 Uhr in der Früh des 21. Dezember 2024 ereignete sich ein spektakulärer Unfall im Gemeindegebiet von Kobenz. Die beiden Männer, 37 und 45 Jahre alt, verloren aus bislang unklaren Gründen die Kontrolle über ihr Fahrzeug, das daraufhin von der Fahrbahn abkam, sich überschlug und in einen Bach stürzte. Wie die Polizei bestätigte, waren die Männer nicht alkoholisiert. Glücklicherweise konnten sie sich selbstständig aus dem Wrack befreien, was vermutlich Schlimmeres verhinderte, berichten die Kollegen von steiermark.orf.at.

Die Feuerwehren Kobenz und Knittelfeld waren schnell vor Ort und sorgten dafür, dass die Männer sicher aus dem Auto geholt

werden konnten. Mit Leitern verschafften sich die Einsatzkräfte Zugang zu dem Fahrzeug, das schließlich mit einem Kran aus dem Bach gehoben wurde. Nach der Notversorgung durch das Rote Kreuz wurden die Verletzten zur weiteren Behandlung ins Krankenhaus nach Judenburg gebracht. Die aufregenden Minuten stellten nicht nur die Männer, sondern auch die Einsatzkräfte vor eine herausfordernde Aufgabe, in der jede Sekunde zählte.

Unfallhergang und Relevanz

Die Ursachen für den Unfall sind noch unklar, weshalb der Vorfall auch für die Ermittlungen der Polizei von großem Interesse ist. Solche Verkehrsunfälle werfen immer Fragen zu Sicherheit und Fahrverhalten auf. Es bleibt abzuwarten, welche weiteren Informationen über den Hergang ans Licht kommen werden. Ein weiterer bemerkenswerter Aspekt ist, dass die Männer trotz des Schocks in der Lage waren, sich aus eigener Kraft zu befreien, was auf eine gewisse Robustheit hinweist. In Situationen wie diesen ist sofortige Hilfe Gold wert, wie auch die Unterstützung durch die Feuerwehr und das Rote Kreuz bewiesen hat.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	ungeklärte Ursache
Ort	Kobenz, Österreich
Verletzte	2
Quellen	• steiermark.orf.at • www.amazon.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at